

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

1.1. Bezeichnung des Stoffes

Produktname: : DMD Fließspachtel
Produktcode: : 10.100.004 (25kg)

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes/der Zubereitung und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendung

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Verwendung
Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Chemikalie zur Verwendung im Bauwesen

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Bezeichnung des Unternehmens: DMD GmbH
Gutedelstr. 38-42
79418 Schliengen
Deutschland

Tel: +49 (0) 7635 827 132
Fax: +49 (0) 7635 827 14 100
E-Mail: info@dmd-gmbh.de

1.4. Notrufnummer

DMD GmbH / Tel. +49 (0) 7635 82714 132 (diese Nummer ist Montag bis Freitag von 8 - 17 Uhr erreichbar). Bei Notfällen außerhalb dieser Zeiten, bitten wir Sie die Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg +49 (0) 761 19240 zu kontaktieren.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes/der Zubereitung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verursacht Hautreizungen, Kategorie 2 H315
Verursacht schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 1 H318
Kann allergische Hautreaktionen verursachen, Kategorie 1 H317
Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition, Kategorie H335
3, Reizung der Atemwege
Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen: siehe Abschnitt 16

Nachteilige Auswirkungen auf physikalisch-chemische Eigenschaften, die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05 GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr
Enthält : Portlandzementklinker
Gefahrenhinweise (CLP) : H315 – Verursacht Hautreizungen.
H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

- Vorsichtsmaßnahmen (CLP) :
- H318 – Verursacht schwere Augenschäden.
 - H335 – Kann die Atemwege reizen.
 - P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
 - P302+P352 – BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 - P305+P351+P338+P310 – BEI AUGENKONTAKT: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 - P362+P364 – Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT- und/oder vPvB-Stoffe $\geq 0,1$ %, bewertet gemäß REACH-Anhang XIII

Die Mischung enthält keine Substanzen mit endokrinen Eigenschaften, die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung aufgelistet sind, oder ist nicht entsprechend den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als solche identifiziert, in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Zubereitungen

Name	Bezeichnung des Stoffes	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Portlandzementklinker Substanz mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (GB)	CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4	$\geq 20 - < 30$	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317 STOT SE 3, H335
Kalziumkarbonat Substanz mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (GB)	CAS-Nr.: 1317-65-3 EG-Nr.: 215-297-6	$\geq 10 - < 20$	Nicht eingestuft

Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, halten Sie den Produktbehälter oder das Etikett bereit. Holen Sie ärztlichen Rat ein/begeben Sie sich in ärztliche Behandlung, wenn Sie sich unwohl fühlen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Betroffene Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Holen Sie ärztlichen Rat ein/begeben Sie sich in ärztliche Behandlung, wenn Sie sich unwohl fühlen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Betroffene Kleidung entfernen und betroffene Hautstellen mit milder Seife und Wasser waschen, gefolgt von einer warmen Wasserspülung. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einige kleine Gläser Wasser oder Milch zum Trinken geben. Ärztliche Hilfe aufsuchen, wenn sich unangenehme Wirkungen oder Reizungen entwickeln.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

4.2. Die wichtigsten Symptome und Auswirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

4.3. Hinweis auf eine sofortige medizinische Versorgung und spezielle Behandlung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Verwenden Sie für den umgebenden Brand geeignete Löschmittel. Wasserspray.
Ungeeignete Löschmittel : Wasserstrahl.

5.2. Besondere Gefahren, die von dem Stoff/der Zubereitung ausgehen

Brandgefahr : Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden.
Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.
Reaktivität im Falle eines Brandes : Produkt ist nicht explosiv.
Gefährliche Zersetzungsprodukte bei Feuer : Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Anweisungen zur Brandbekämpfung : Verwenden Sie Wasserspray oder -nebel zur Kühlung exponierter Behälter.
Schutz während der Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät. Empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Verhindern Sie das Eindringen in Kanalisation, Keller, Gruben oder Orte, an denen sich gefährliche Ansammlungen bilden können.

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene persönliche Schutzausrüstung tragen.
Notfallverfahren : Augenkontakt vermeiden. Hautkontakt vermeiden. Weitere Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt 8 des SDB.

6.1.2. Für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit angemessener Schutzausrüstung ausstatten. Persönliche Schutzausrüstung nach Bedarf verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8: „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung“.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung : Unverzüglich durch Fegen oder Aufsaugen reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren bei Verarbeitung : Es wird nicht erwartet, dass unter den vorausgesetzten Bedingungen der normalen Verwendung eine signifikante Gefahr besteht.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Staub nicht Einatmen. Persönliche Schutzausrüstung nach Bedarf verwenden.
- Hygienemaßnahmen : Hände immer nach der Handhabung des Produkts waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

- Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem trockenen Ort lagern.
- Unverträgliche Produkte : Oxidationsmittel. Starke Säuren.
- Unverträgliche Materialien : Keinen Kontakt mit Wasser zulassen.

Deutschland

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe

Zusammenlagerungstabelle :

LGK 1	LGK 2A	LGK 2B	LGK 3	LGK 4.1A
LGK 4.1B	LGK 4.2	LGK 4.3	LGK 5.1A	LGK 5.1B
LGK 5.1C	LGK 5.2	LGK 6.1A	LGK 6.1B	LGK 6.1C
LGK 6.1D	LGK 6.2	LGK 7	LGK 8A	LGK 8B
LGK 10	LGK 11	LGK 12	LGK 13	LGK 10-13

- Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 6.2, LGK 7
- Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für : LGK 4.1A, LGK 5.1C
- Zusammenlagerung erlaubt für : LGK 2A, LGK 2B, LGK 3, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

7.3. Bestimmte Verwendung(en)

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und biologische Grenzwerte

Portlandzementklinker (65997-15-1)	
Großbritannien – Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz	
WEL TWA (OEL TWA) [1]	10 mg/m ³
Kalziumkarbonat (1317-65-3)	
Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz	
WEL TWA (OEL TWA) [1]	10 mg/m ³

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.1.3. Luftschadstoffe, die gebildet werden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL und PNEC

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.1.5. Risikobeurteilung nach Kontrollbändern

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Kontrollen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Staubentwicklung: Staubmaske. Handschuhe. Schutzkleidung. Augenschutz tragen.

Symbol(e) für persönliche Schutzausrüstung:



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei Staubentwicklung: Staubmaske mit Filtertyp P2

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand	: Fest
Farbe	: Grau.
Erscheinungsbild	: Pulver.
Geruch	: geruchlos.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: >1200 °C
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht anwendbar.
Entflammbarkeit	: Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht anwendbar.
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar.
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar.
Flammpunkt	: Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
pH-Lösung	: Nicht verfügbar
Viskosität, Kinematik	: Nicht anwendbar.
Löslichkeit	: Teilweise löslich.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Log Pow)	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

Dichte	: 1,62 g/cm ³
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht anwendbar
Partikelgröße	: Nicht verfügbar

9.2. Weitere Informationen

9.2.1. Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

9.2.2. Weitere Sicherheitseigenschaften

Relative Verdunstungsrate (Wasser=1)	: Keine Daten verfügbar
VOC-Gehalt	: 0 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen der Verwendung, Lagerung und des Transports nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Verwendungsbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Verwendungsbedingungen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann toxische Gase freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen über Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Inhalation)	: Nicht eingestuft

Kalziumkarbonat (1317-65-3)

LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
-----------------	--------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen. pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Zusätzliche Informationen	: Verursacht Hautreizungen.

Kalziumkarbonat (1317-65-3)

pH-Wert	>8,5 – <9,5
---------	-------------

Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden. pH-Wert: Keine Daten verfügbar
Zusätzliche Informationen	: Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

Kalziumkarbonat (1317-65-3)

pH-Wert	>8,5 – <9,5
---------	-------------

Sensibilisierung der Atemwege oder Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
STOT-einmalige Exposition	: Kann die Atemwege reizen.

Portlandzementklinker (65997-15-1)

STOT-einmalige Exposition	Kann die Atemwege reizen.
---------------------------	---------------------------

STOT-wiederholte Exposition	: Nicht eingestuft
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft

DMD FLIEßSPACHTEL

Viskosität, Kinematik	Nicht anwendbar.
-----------------------	------------------

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Eigenschaften als endokriner Disruptor

Nachteilige Gesundheitsauswirkungen durch endokrine Disruptoren	: Die Mischung enthält keine Substanzen mit endokrinen Eigenschaften, die gemäß Artikel 59 Absatz 1 der REACH-Verordnung aufgelistet sind, oder ist nicht entsprechend den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als solche identifiziert, in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr
---	--

11.2.2. Weitere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzfristig (akut)	: Nicht eingestuft
Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch)	: Nicht eingestuft
Nicht schnell abbaubar	

Kalziumkarbonat (1317-65-3)

LC50 – Fisch [1]	>10000 mg/l <i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle)
------------------	--

EC50 – Krebstiere [1]	>1000 mg/l <i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)
-----------------------	--

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

DMD FLIEßSPACHTEL

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Log Pow)	Nicht anwendbar.
---	------------------

12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT- und vPvB-Eigenschaften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

12.6. Eigenschaften als endokriner Disruptor

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen zur Entsorgung von Produkt/Verpackung HP-Code	: Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den Anweisungen des lizenzierten Entsorgers. : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgen Sie auf sichere Weise in Übereinstimmung mit lokalen/nationalen Vorschriften. : HP5 – „Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationstoxizität“: Abfall, der spezifische Zielorgan-Toxizität durch einmalige oder wiederholte Exposition verursachen kann oder der bei Aspiration akute toxische Wirkungen hervorruft. HP4 – „Reizend - Hautreizung und Augenschäden“: Abfall, der bei Anwendung Hautreizungen oder Augenschäden verursachen kann. HP13 – „Sensibilisierend“: Abfall, der einen oder mehrere Stoffe enthält, von denen bekannt ist, dass sie sensibilisierende Wirkungen auf die Haut oder die Atemorgane haben.
--	--

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklasse(n)				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefährdung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Keine ergänzenden Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport
Nicht anwendbar

Seetransport
Nicht anwendbar

Lufttransport
Nicht anwendbar

Binnenschifffahrt
Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

Schienentransport

Nicht anwendbar

14.7. Seetransport von Massengut gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/-gesetze, die speziell für den Stoff/die Zubereitung gelten

15.1.1. EU-Vorschriften

REACH Anhang XVII (Liste der beschränkten Stoffe)

Enthält keine auf REACH Anhang XVII aufgeführten Substanz(en) (Einschränkungsbedingungen)

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine auf REACH Anhang XIV aufgeführten Substanz(en) (Zulassungsliste)

REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine auf der REACH-Kandidatenliste aufgeführten Substanz(en)

PIC-Verordnung (Prior Informed Consent)

Enthält keine auf der PIC-Liste aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 649/2012 betreffend den Export und Import gefährlicher Chemikalien)

POP-Verordnung (Persistente organische Schadstoffe)

Enthält keine auf der POP-Liste aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe)

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine auf der Ozonschicht abbauenden Liste aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die die Ozonschicht abbauen)

VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 0 g/l

Verordnung über Explosionsvorläufer (2019/1148)

Enthält keine auf der Liste der Explosionsvorläufer aufgeführten Substanz(en) (Verordnung EU 2019/1148 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Explosionsvorläufern)

Verordnung über Drogenausgangsstoffe (273/2004)

Enthält keine Substanz(en), die auf der Liste der Drogenausgangsstoffe aufgeführt sind (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter zur unerlaubten Herstellung von Betäubungsmitteln und psychotropen Substanzen verwendeter Stoffe)

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK nwg, Nicht wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen:

Eye Dam. 1	Verursacht schwere Augenschäden/Augenreizung, Kategorie 1
------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

DMD ASPHALTREPARATURSYSTEM

Vollständiger Text der H- und EUH-Aussagen:	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
Skin Irrit. 2	Verursacht Hautreizungen, Kategorie 2
Skin Sens. 1B	Kann allergische Hautreaktionen verursachen, Kategorie 1B
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität – einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege

Die Klassifizierung entspricht : ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissenstand und dienen ausschließlich der Beschreibung des Produkts im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaanforderungen. Sie sollten daher nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts angesehen werden.